

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

306 (4.11.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 306. Zweites Blatt. Donnerstag den 4. November (folgt ein drittes Blatt.) 1897.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Nr. 110168. Die Messordnung für die Residenzstadt Karlsruhe betreffend.

Mit Rücksicht auf den am 7. November l. J. stattfindenden Beginn der diesjährigen Späthahrmesse bringen wir nachstehend die Bestimmungen der hiesigen Messordnung in Erinnerung.
Karlsruhe, den 2. November 1897.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Mess-Ordnung für die Residenzstadt Karlsruhe.

§. 1.

In Karlsruhe werden 2. B. jährlich zwei Messen abgehalten. Die eine beginnt am ersten Sonntag im Juni, bezw. wenn dies der Pfingstsonntag ist, am darauffolgenden Montag, die andere am ersten Sonntag im November.

Jede Messe währt neun Tage.

An Sonn- und Feiertagen dürfen die Verkaufsbuden nicht vor 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags und die Schauuden nicht vor 12 Uhr Mittags geöffnet werden.

Vor Beginn oder nach Schluß der Messe auf den Messplätzen zu verkaufen ist verboten.

§. 2.

Zum Messplatz für sämtliche Gegenstände des Meßverkehrs ist das südlich der Eisenbahnlinie Karlsruhe-Rastatt zwischen Ettlinger- und Gartenstraße gelegene Gelände sowie der Platz zwischen Fest- und Ausstellungshalle bestimmt.

Ausgeschlossen vom Verkauf auf dem Messplatz sind geistige Getränke zum Genuß auf der Stelle. Ausnahmsweise ist der Ausschank von liqueuren denjenigen auf der Messe feil haltenden hiesigen Konditoreien gestattet, deren Inhaber eine Konzession für Branntweinschank haben.

§. 3.

Geschäftsleute, welche die hiesige Messe besuchen, haben sich wegen Zuteilung der erforderlichen Plätze oder Buden an den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte zu wenden.

Vor Aufstellung von Schauuden und dergl. ist außerdem polizeiliche Erlaubnis hierzu einzuholen; die Budenbesitzer haben die bezüglich der öffentlichen Schau- und Vorstellungen von der Polizeibehörde getroffenen Anordnungen bei Vermeidung sofortiger Entziehung der Produktions-erlaubnis genau zu befolgen.

Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waren, sowie zur Ausfuhrung musikalischer Produktionen oder sonstiger Schaustellungen auf dem Messplatz nicht zugelassen.

Personen, welche sich lediglich mit der Drehorgel produzieren, sind gleichfalls von der Messe ausgeschlossen.

§. 4.

Fremde Schauudenbesitzer und deren Hilfspersonal haben sich über ihre Persönlichkeit durch Vorlage ihrer Paß- oder Heimaturkunden auf dem Paßbüro auszuweisen.

§. 5.

Es ist verboten, in den Verkaufsbuden zu übernachten. Sämtliche Buden sind während der Junimesse spätestens um 10 Uhr und während der Novembermesse spätestens um 9 Uhr Abends zu schließen.

§. 6.

Jede Bude und jeder Stand muß mit einem deutlich lesbaren Aufhang versehen sein, welcher den vollen bürgerlichen Vor- und Zunamen oder die Firma, sowie den Wohnungsort des Inhabers angiebt.

§. 7.

Der Gebrauch von Kohlenpfannen sowie von offenem Licht ist in den Buden untersagt.

Buden mit Feuerungsrichtung müssen einen feuer sichern Herd haben und im Innern zunächst demselben mit Eisenblech beschlagen sein, dieselben dürfen nicht unmittelbar an andere Buden anschließen.

§. 8.

Es ist verboten, Buden und Stände auf den Gehwegen außerhalb der durch den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte bezeichneten Linie aufzustellen. Die zwischen den Buden oder Ständen befindlichen, zum Passieren bestimmten Gänge müssen für den Verkehr des Publikums freigehalten werden. Hydranten dürfen durch die Aufstellung von Buden, Kisten und dergl. nicht unzugänglich gemacht werden.

Werden Waren an den Vorbüchern der Buden ausgehängt, so muß ein freier Durchgang von 2 m 10 cm über der Straßenhöhe offen gelassen werden.

Beim Auspacken und Einpacken der Waren haben die Kaufs- und Gewerbsleute Störungen des öffentlichen Verkehrs durch ihre Kisten, Pöcke u. s. w. zu vermeiden.

§. 9.

Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kinderwagen dürfen während der Messzeit nicht über den Messplatz fahren.

Eine Ausnahme von diesem Verbot ist lediglich für solche Fuhrwerke zugelassen, welche den Budeninhabern Waren zu- oder abführen, jedoch haben auch diese die kürzeste Zufahrtslinie einzuhalten.

Das Verbot des Absatz 1 gilt auch für Reiter, Führer von Pferden und für Viehtransporte.

§. 10.

Nach dem in §. 5 für den täglichen Schluß der Messe festgesetzten Zeitpunkt ist das Begehen der dieselbe durchziehenden Wege mit Ausnahme der Gartenstraße und des sog. freien Wegs (längs des Stadtgartens) verboten.

§. 11.

Die von der Stadt zur Bewachung der Messe während der Nachtstunden aufzustellenden Wächter haben ihren Dienst rechtzeitig anzutreten und dürfen den ihnen zugewiesenen Bezirk vor Ablauf der Wachstunden nicht verlassen. Bei Versäumnung ihrer Obliegenheiten, insbesondere bei Trunkenheit oder Einschlafen während der Dienststunden werden dieselben nach §. 12 bestraft.

§. 12.

Uebertretungen dieser Messordnung werden nach §. 149^a Gew.Ord., §. 366¹⁰ R.St.G.B. und §. 57 R.St.G.B. bestraft.

Bekanntmachung.

Nr. 110106. Influenza unter den Pferden hiesiger Stadt betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß die Influenza unter dem Pferdebestande der Parfümeriefabrik Fr. Wolff & Sohn hier wieder erloschen ist.

Karlsruhe, den 2. November 1897.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 110532. Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Rülzheim betreffend.

In der Gemeinde Rülzheim ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen und hat das Rgl. Bezirksamt Germersheim angeordnet, daß aus dieser Gemeinde Wiederkäufer und Schweine nur mit bezirksamtlicher Erlaubnis auf Grund eines tierärztlichen Zeugnisses ausgeführt werden dürfen.

Karlsruhe, den 3. November 1897.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

— 5024 —
Konkursverfahren.

Nr. 27117. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des verstorbenen Buchhalters Theodor Schütz von hier ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlusstermin auf

Samstag den 27. November 1897, Vormittags 9 Uhr,
vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2, III. Stock, Zimmer Nr. 21, bestimmt.
Karlsruhe, den 2. November 1897.

Kagenberger,
Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

F a h n u n g.

J. Nr. 50468. Tab. D. 2984. Vor einigen Tagen wurde hier eine wertvolle goldene Remontoir-Uhr, Ankerwerk, mit Doppeldeckel, im Vorderdeckel Stahleinsatz, welchem Zifferblatt mit römischen Zahlen nebst schwerer Panzerkette entwendet. Ich bitte um Fahndung.
Karlsruhe, den 2. November 1897.
Der Großh. Erste Staatsanwalt.
von Dusch.

Versteigerung von Tuchwaaren.

Wegen Aufgabe des Artikels versteigere ich im Auftrage nächsten
Freitag den 5. und Samstag den 6. November d. J.,
jeweils **Vormittags 9—12 und Nachmittags 1/2 2—3 Uhr,**
in **Kronenstraße 19** (Gasthaus drei Kronen), parterre, Zimmer links, gegenüber dem
Hohenzollern,
ein Quantität **feiner Herren-Anzüge und Ueberzieherstoffe**
bedeutend **unter dem Fabrikpreise.**
Interessenten sind zum Kaufe freundlichst eingeladen.

Carl Hügle, Aukt.

Steigerungs-Ankündigung.

2.1. Nächsten Montag den 8. November 1897, Nachmittags 6 Uhr, werden auf Antrag des Erbschaftsverwalters **Johann Fritsch Eheleute** in Baden auf dem hiesigen Rathhause die nachverzeichneten Liegenschaften öffentlich zu Eigentum versteigert:

Nr.	Beschreibung	Umschlag
1. Ggrsch.-Nr. 280/281.	8 Ar 66 qm Acker in den Stüdel-äckern, neben Jakob Friedrich Erb und August Friedrich Palmmer Wwe.	500 M.
2. Ggrsch.-Nr. 1081.	10 Ar 31 qm Acker auf den Wald hinaus, neben Jakob Streib Ehefrau und Georg Schnell	200 M.
3. Ggrsch.-Nr. 1359.	10 Ar 42 qm Acker auf den Fleckenschlag, neben Philipp Murr und Karl Ludwig Meinger	200 M.
4. Ggrsch.-Nr. 2608.	12 Ar 31 qm Acker im Bogelsand, neben Johann Raufsch und Karl Theodor Burst von Rintheim	400 M.
5. Ggrsch.-Nr. 2951.	9 Ar 36 qm Acker auf die Karlsruher Straße, neben Ludwig Fischer Wwe. und Luise Gorenflo	400 M.
6. Ggrsch.-Nr. 3368a.	8 Ar 88 qm Acker in den Holberäckern, neben Frieda Ruffler und Christian Heidt	300 M.
7. Ggrsch.-Nr. 3679.	9 Ar 97 qm Acker im Säussteigerfeld, neben Jakob Friedrich Malsch und Ludwig Philipp Weber	300 M.
8. Ggrsch.-Nr. 836.	7 Ar 97 qm Acker in der Dürrwolsfenangewann, neben Karl Friedrich Reb Wwe. und Wilhelm Malsch	150 M.

Sagelsfeld, den 2. November 1897.
Bürgermeisteramt.
Linder.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 87 ist eine Wohnung, bestehend in einer Stube, Küche, Keller und Holzstall, sogleich an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten.
* Waldhornstraße 53 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, sofort an eine ruhige Familie zu vermieten.

Wegen Wegzug
ist **Steinstraße 16** sofort oder auf 1. Dezember eine kleine Wohnung von 1 Zimmer und Küche zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Schlafstelle sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Wohnungs-Anzeiger.

2.1. Zu vermieten verschiedene Wohnungen per sofort und später. Näheres durch den Schutzverein der Hauseigentümer, Herrenstraße 35.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, in der Nähe der Patronenfabrik, für 15. Dezember oder 1. Januar von einem Beamten gesucht. Offerten mit Preisangabe Sofienstraße 45, parterre, abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer mit Kost ist sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 90, 3. Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Marktgrafenstraße 16, 3. Stock links.

* Herrenstraße 29 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Eingang unter dem Glasdach rechts.

2.1. Sofienstraße 45, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer mit Pension auf 15. Dezember oder 1. Januar zu vermieten.

* Ein schönes Zimmer mit Pension ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 19 im zweiten Stock.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen um den Preis von je 14 M. sofort oder später zu vermieten. Das große Zimmer kann auch mit zwei Betten um sehr billigen Preis abgegeben werden. Näheres Rudolfstraße 12 im 4. Stock links.

Ein hübsch möbliertes, großes Zimmer
ist sofort oder auf 15. November an einen bessern Herrn zu vermieten: Douglasstraße 13, 2. Stock, nächst der Kaiserstraße.

*10.1. **Zu vermieten**
möblirter Salon und Schlafzimmer in ruhigem Hause, freie Lage am Albellplatz: Steinstraße 19 im 3. Stock.

Zirkel 33 ist ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension an einen Baugewerkschüler sofort zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

Zu vermieten:

zwei Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel an eine ruhige Frau. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. **Amalienstraße 67**
ist ein großes, fein möbliertes Zimmer, außerhalb des Glasverschlusses an einen soliden Herrn auf 1. November zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein junger, solider Arbeiter sucht auf 15. November ein kleines, beheizbares Zimmer. Preis ca. 8 M. Offerten unter Nr. 7772 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch

für ein Fräulein aus guter Familie, wo dieselbe sich in den feineren Umgangsformen ausbilden und die gute Küche erlernen kann. Angebote mit Pensionpreis und Antrittszeit unter Nr. 7770 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Wegen Erkrankung des seitherigen Mädchens wird zum sofortigen Eintritt ein tüchtiges, solides Mädchen gesucht: Schützenstraße 36 im 2. Stock.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet die besten Stellen hierher und nach auswärts sofort und auf später durch **Urb. Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht bei einer kleinen Familie sofort Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 21, eine Stiege hoch, links.

* **Gasthofs-, Restaurations- u. Hotelköchinnen** suchen Stellen durch **Urb. Schmitt**, Erbprinzenstr. 3 im 2. Stock.

Hypothekengelder

auf 1. und 2. Hypothek zu mäßigem Zinsfuß, sowie Darlehen auf Schuldscheine von 300 bis 10 000 Mark zu 5% vermittelt prompt und unter billiger Bedienung.

Karl Kaiser, Kaufmann,
Ruppurrerstr. 48, 2. Stock.

Kapitalisten.

Zur Weiterführung eines seit über 40 Jahren am hiesigen Plage mit bestem Erfolge betriebenen, zum Bedürfnis gewordenen Unternehmens, dessen gleich gute Prosperität auch für die Folge außer aller Frage steht, werden neue Kapitalfräftige Teilnehmer gesucht.

Die bisherigen Beteiligten erhielten in den letzten 13 Jahren ohne Thätigkeit nahezu 7% Zinsen pro Anno. Offerten erbeten unter Nr. 7773 an das Kontor des Tagblattes.

Darlehen-Gesuch.

* Wer würde einer in Noth gerathenen Wittve gegen gute Sicherheit und monatliche Abzahlung 40 Mark leihen? Auch würde baselbst ein Kind tagüber oder ganz in Pflege genommen. Offerten unter Nr. 7763 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Acquisiteur-Gesuch.

2.1. Ein redigewandter, solider Mann findet sofort Stellung als Acquisiteur und Rechercheur. Offerten unter Nr. 7764 besördert das Kontor des Tagblattes.

Dekorationsmaler,

ein selbstständiger, sowie tüchtige, solide **Anstreichergehilfen** finden dauernde Beschäftigung bei **Carl Dieber, Malermeister.** Sofienstraße 66.

Kassenjungfer,

eine gelehrt, findet Herrenstraße 4 sogleich Stelle.

Mäntelnäherin

sofort gesucht. **Margarethe Dang,** Damen-Mäntel-Geschäft, Kaiserstraße 94.

2.1. **Perfekte**

Tailen- und Rockarbeiterinnen für dauernde Arbeit auf sofort gesucht: Hirschstraße 48 im 2. Stock.

Lauffrau,

eine reinliche jüngere, sofort gesucht: Lessingstraße 35 im 2. Stock.

Stelle-Gesuch.

* Junge Wittve bessern Standes sucht Stellung zur Führung des Haushaltes bei besetm Herrn. Offerten unter Nr. 7769 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junger, verheiratheter Mann, durchaus stadtkundig, welcher mit Pferden umzugehen versteht, sucht passende Stelle, event. auch als Ausläufer. Gesf. Offerten unter Nr. 7765 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Junger Mann

sucht Stelle als Herrschaftsdienner oder Ausläufer. Eintritt sofort. Offerten unter Nr. 7762 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Ein tüchtiges Mädchen,** welches gut kochen kann, sucht per sofort oder auf 15. November Stelle. Zu erfragen Umlandstr. 4, 4 Stiegen hoch.

* Ein besseres **Zimmermädchen,** drei jüngere **Privatmädchen** suchen sofort Stellen durch Frau Ida Kühnenthal, Bähringerstraße 62.

Beschäftigungs-Gesuche.

Suche für einen gewandten Jungen von 14 Jahren leichte Beschäftigung für die Nachmittagsstunden als Ausläufer oder dergl. Offerten erbitte Schwimmschulstraße 8, parterre.

* Eine unabhängige Frau nimmt noch Kundenhäuser im Waschen und Bühen an; dieselbe geht während der Messe auch in's Auskochen oder sonst als Beihilfe in der Küche: Ruppurrerstraße 46, Hinterhaus, parterre rechts.

2.1. **Im Kleidermachen**

empfiehlt sich bestens **Frau M. Peter,** Herrenstraße 50 a im 5. Stock.

Bettconverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei **M. Kühner,** Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondebellplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

Nicht zu übersehen.

* Stark beschädigte Delbruckbilder, welche durch Waschen und Feuchtigkeit zu Grunde gingen, werden wieder neu, dauerhaft und waschbar hergestellt bei sehr billiger Berechnung von **Chr. Müller, Marienstraße 13.**

Verloren.

Am 1. November, Nachmittags, wurde auf der Fahrt von der Hirschbrücke zum Bahnhof eine **goldene Damenuhr mit Kette** verloren. Der Finder erhält Belohnung: Hirschstraße 71 im 1. Stock.

Verloren

wurde ein goldenes Armband (Heures Andenken) am Sonntag oder Montag. Der redliche Finder wird gebeten, daselbe gegen gute Belohnung Karlstraße 24 im zweiten Stock des Hinterhauses abzugeben.

Hut verwechselt.

* Am Montag wurde im 1/2 12 Uhr-Gottesdienst in der kath. Stadtkirche ein schwarzer, steifer Hut verwechselt. Umzutauschen Waldstraße 10, eine Treppe hoch.

Gefunden

wurde ein **Braunschweiger Rappenthaler.** Abzuholen Werberstraße 100 im 3. Stock des Seitenbaues.

Hund zugelaufen:

ein Fox-Terrier, weiß und gelb, weiblich. Abzuholen Durlacherstraße 83 im 2. Stock. 3.1.

Hund zugelaufen.

* Ein großer, gelber Hofhund mit hängenden Ohren, weiblich, kann verläng. Mühlstraße 449 in Mühlburg abgeholt werden.

Haus-Verkauf.

* In bevorzugtester **Herrschaftslage (Weststadt)** ist ein mittelgroßes Haus, 5 Zimmer und Badezimmer im Stock, Hof und Garten, wegen Wegzug alsbald zu verkaufen. Selbstkäufer wollen gefl. Offerten unter Nr. 7767 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Bauplatz

von bester Größe an der Schwimmschulstraße — ev. ohne Anzahlung — zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 81, parterre.

Neuer Wein,

etwa 9—10 hl **Vornberger Riesling,** zu verkaufen. Nähere Auskunft bei Frau **Blasi,** Nowads-Anlage 19 im 2. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

* Degenfelsstraße 4 a ist im 2. Stock rechts ein starker, gut erhaltener **Kinderliegewagen** zu verkaufen.

* Ein **Kinderwagen** und **Kinderstühlchen,** noch gut erhalten, sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Zwei guterhaltene **Gänsefelle,** ein zwei- und ein dreiflügeliger, sind zu verkaufen. Zu erfragen Durlacherstraße 73 im Hinterhaus, parterre.

Gaslampen, für Auslage passend, und eine große **Glaskür** sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen: Kaiserstraße 143 im Schuhladen.

2.1. Ein schöner, eiserner **Permanent-Brenner** mittlerer Größe ist billig zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße 102 im 2. Stock.

* Zu verkaufen sind wegen Mangel an Platz: 1 neue **Waschkommode** mit Marmorplatte, 1 neuer **Schreibtisch,** 1 guterhaltene **Zugportière** und getragene **Herrnkleider.** Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut erhaltener großer **Dienstmantel** und ein **Kadmantel** für einen sechsjährigen Knaben sind zu verkaufen: Marienstraße 72 im 2. Stock.

Herd-Verkauf.

3.1. Ein **Gaslochherd** (Platte), 1,50 m lang, 0,80 m breit, nur kurze Zeit gebraucht, wird, da zu klein, billig verkauft. Anzusehen Nachmittags von 3 Uhr ab: Durlacher Allee 20 im ersten Stock.

3.1. **Kachelofen,**

großer, gut erhalten, gut im Zug, ist zu verkaufen bei **Gebrüder Wissler,** Kaiserstraße 237.

Ein Junter & Ruh-Dien Nr. 4,

wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu kaufen wird gesucht

ein **Amerikaner-Ofen** (System Junter & Ruh) Nr. 3 oder 4, welcher noch gut erhalten ist. Angebote mit Preisangabe sind unter Nr. 7768 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

2.1. **Hauskauf-Gesuch,**

gute Geschäftslage, mit Laden, Einfahrt und möglichst großem Grundstück rückwärts. Offerten mit Angabe von Preis und Anzahlung unter Nr. 7766 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht.

Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** für einen Anfänger wird sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7771 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Karlsruher Adressbuch 1897 zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten an das „Hildabadi“, Friedenstraße 18, erbeten.

Ankauf.

Wer seine abgelegten Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Ueberzieher und sonst seine abgängigen Sachen sehr gut zu verkaufen sucht, sende seine Adresse an **Zal. Gutmann,** Ecke der Fasanen- und Brunnenstraße 2. Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Mittags- und Abendtisch.

* An einem guten bürgerlichen **Mittags- und Abendtisch** können noch einige Herren theilnehmen: Durlacher Allee 4, 3 Treppen hoch rechts.

Pflege-Eltern gesucht.

* Ein neugeborenes Kind wird in Pflege zu bessern Leuten gegeben. Nur Kinderlose wollen sich melden: Bähringerstraße 51, eine Treppe hoch.

Geprüfte Arbeitslehrerin

ertheilt jungen Mädchen gründlichen Unterricht im **Rechnen, Weis- und Kunststicken,** sowie in **Knüpfarbeiten** in und außer dem Hause. Honorar mäßig. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Burgeff's
deutsche Schaumweine
feinste Qualitäten,
grüne Etiquette u. extra Cuvee,
zu Originalpreisen
empfiehlt der General-
vertreter für Baden
J. G. Deisz,
Kaiserstraße 68.



Telephon 482.

Moselwein
in vorzüglicher Qualität und als Krankenwein ärztlich empfohlen zu 50, 60, 75, 90, 100, 120 Pfennig per Flasche oder per Liter im Faß.
Großes Lager der besten Jahrgänge und Marken feiner **Rhein- und Moselweine** in Flaschen.
Proben frei in's Haus!
O. Jessen,
Karlstraße 29 a.
52.48

Bordeaux-Weine,
garantirt ächt und naturrein,
von **Lynch freres,** Weingutsbesitzer in Bordeaux,
empfiehlt in allen Preislagen, von **Nr. 1.—** per Flasche an
Julius Hoeck,
Kriegstraße 6 und Kaiserstraße 102.
Telephon 74.

Dr. H. Wunderlich
ist zurückgekehrt. Sprechstunden: 10—12 und
4—5 Uhr im Bierordtsbade. *3.2.

Von der Reise zurück.
Heinrich Allers,
Dentist,
8.4. Hebelstraße 19
(neben den 4 Jahreszeiten).

Rothwein,
Italiener, mit babilischem Wein verschnitten,
per Liter 45 Pfg. verpackt im Faß
empfiehlt in sehr guter Qualität
F. Bausback,
Amalienstraße 58.

Cognac, franzöf. (sine Champagne),
Whiskey (Sir John Power),
Kirschenwasser,
Chartreuse, Benedictine,
Rum, Arac
empfiehlt
Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Jos. Maassen & Cie.,
*30.5. **Crefeld.**
Cognac-Brennerei.
Höchste Auszeichnungen.
Garantirt essenzfreie Cognacs,
nach franz. Art gebrannt.
Niederlage bei:
Herrn Herrn. Baumann, Kreuzstraße 10,
" Felix Kühnel, Durlacher Allee 4,
Karlsruhe.

Chinesischer Thee
in besten Qualitäten und Preis-
lagen bei
Gebrüder Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- und
Kronenstrasse. 2.1.

Schmeiser's gesetzlich geschützte
Fichtennadel-Extracten. Pastillen
sind als vorzüglich in Heilwirkung bei allen Er-
krankungen der Lungen und des Kehlkopfes sowohl
von Aerzten als gebelkten Patienten selbst in schwe-
ren Fällen auf das Beste empfohlen. Zeugnisse
nebst Preis stehen zu Diensten. An Apotheker und
Drogisten zu günstigen Bedingungen, an Aerzte zu
Versuchszwecken Gratisproben durch den General-
vertrieb
Sebastian Münich,
Naturheil-Anstalt Karlsruhe oder Kurhotel Wil-
helmshöhe, Ettlingen. 10.3.

S. Blum,
Kaiserstraße 154,
— ältestes
Special-Geschäft am
hiesigen Plage
für Thee,
empfiehlt
eine gute Sorte
à Met. 2.40 das Pfund.

Kaffee.
Meine naturell, ohne Beimischung von Zucker,
Fett, Glasur u. c. selbstgebrannten
Kaffees bringe in empfehlende Erinnerung.
Guter Hauskaffee . . . per Pfd. M. 1.—,
sehr gute Mischung . . . " " 1.20,
feine Mischung . . . " " 1.40,
feinste und hochfeinste Mischungen per Pfd.
M. 1.60 und M. 1.80,
feinster Perlkaffee, früher per Pfd.
M. 2.—, jetzt per Pfd. M. 1.60,
das **Allerfeinste,** was überhaupt ge-
boten werden kann, acht arab. Mokka, feinst
braun Menado und acht engl. Ceylon, ge-
mischt, per Pfd. M. 2.—.
Bei größerer Abnahme äußerste Engros-Preise.
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.
NB. Die von anderer Seite billiger offerirten
Sorten entsprechen, weil nicht rein schmeckend,
meistens nicht.

Kaffee, gebrannt,
Bruchkaffee, rein schmeckend, Pfd. 65 Pf.
Cajengo-Mischung, " " 80 "
Cajengo-Mischung I, " " 100 "
Campinas-Mischung, " " 120 "
Berliner Mischung, " " 140 "
Wiener Mischung, " " 160 "
Karlsbader Mischung, " " 180 "
Thee, sehr gute Qualität, " 120 "
Malzgerste, 3 Pfd. 50 Pf., empfiehlt
Fr. Wilhelm Hauser,
Kaiserstraße 82a,
gegenüber dem Markt.

Bringe meine stets frisch gebrannten
Kaffees in der Preislage von M. 1.—
an aufwärts in empfehlende Erinnerung.
Carl Lang,
10.4. Adlerstraße 36.

Früchte-u. Gemüse-
10.3. **Conserven**
in großer Auswahl
bei
Gerhard Laspe,
Telephon 454. Kaiserstraße 54.

Knallbonbons
in allen Preislagen
von den billigsten bis zu den
feinsten Genres
empfiehlt
S. Blum,
Kaiserstraße 154.

Aprikosen,
Brünellen,
Kirschen,
Tafel-Feigen,
Zwetschgen,
Äpfel u.
in nur frischen, feinen Qualitäten empfiehlt
K. Ludin,
Ludwigsplatz 61.

Garantirt naturreinen
1897er Blüthenhonig,
offen vorgewogen, empfiehlt
K. Ludin,
Ludwigsplatz 61.

Bückinge,
Nollmöpfe,
Bismarckharinge,
Sardinen,
Sardellen,
Salzharinge das Stück 8 Pfg.,
3 Stück 20 Pfg.
wieder frisch angekommen empfiehlt billigt
K. Ludin,
Ludwigsplatz 61.

Neue
Hülsenfrüchte
in nur guttrocknen, guten Qualitäten empfiehlt
billigt
K. Ludin,
Ludwigsplatz 61.

Essiggurken,
Salzgurken,
sehr fein im Geschmack, empfiehlt
K. Ludin,
Ludwigsplatz 61.

Holzkohlen,
buche, beste Qualität, fortwährend zu haben bei
K. Ludin,
Ludwigsplatz 61.



10.2. Hofdrogerie Carl Roth.

Russ. Caviar,
großkörnig und in schönster
Qualität,
ist frisch eingetroffen bei
Louis Lauer,
Großh. Hoflieferant,
Akademiestr. 12.

I^a holl. Schellfische,
Donnerstag Abends eintreffend, empfiehlt
Adolf Koerner, 2.2.
Ecke der Westend- und Sofienstraße 66.

I^a holl. Schellfische
treffen heute Abend ein bei
Gustav Merkel,
vorm. J. B. Klingele,
Amalienstraße 71 am Kaiserplatz.

I^a holl. Schellfische,
jeden Donnerstag Abend eintreffend, empfiehlt
Wilh. Baum,
2.1. — Werderplatz 27. —

**Kieler Sprotten und
Bückinge**
empfiehlt
Gustav Merkel,
vorm. J. B. Klingele,
Amalienstraße 71, am Kaiserplatz.

10.4. **Bückinge.**
Schöne, frische Süß-Bückinge treffen
wieder regelmäßig ein bei
Karl Lang,
Ablerstraße 36.

Medizinal-Leberthran
in diesjähriger frischer Qualität empfiehlt in
bekannter Güte.
Julius Dehn Nachf., Drogerie,
Bähringerstraße 55.

Tuchreste

von 1—4 Meter, für Anzüge, Hosen und Paletots geeignet, worunter
viele Englische Stoffe, ältere Dessins, werden zu sehr billigen Preisen
abgegeben.

W. Wolf jr.,
12.1. Kaiserstraße 82 a, Eingang Lammstraße.

Größte Auswahl

sämtlicher Neuheiten in

Damen-Jaquettes, Capes, Kragen, Mänteln etc.

empfiehlt auf

Theilzahlung

M. Tannenbaum,

16 Kreuzstraße 16.

Großes Lager

in

Herren-Anzüge, Havelocks, Paletots etc.

auf

Ratenzahlung.

M. Tannenbaum.

**Kleiderstoffe, Bettzeuge,
Barchent, Drell, Biber, Leinen,
Handtücher, Tischtücher, Betttücher,
Bettdecken, Gardinen, Teppiche,
Vorhänge, Läufer etc.**

auf

Credit.

**Möbel, Betten und Polsterwaaren,
complete Ausstattungen,
alles auf bequemste Zahlungsweise.**

M. Tannenbaum,

16 Kreuzstraße 16.



Prima Rheinsalm, Zander, Soles per Pfd. M. 1.60, Steinbutt per Pfd. M. 1.—, Felchen, Schellfische, Cabellau, Stint per Pfd. 30 Pfg. empfiehlt

R. Haas jr., Sirschstraße 31 u. auf dem Markte. Telephon 360.

Ebenbaselbst wurde ein Vortemonnaie gefunden und ist solches gegen die Einrückungsgebühr abzugeben.

Junge Hahnen und Woularden

billigt bei **Herm. Munding,** Hoflieferant, Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Straßburger Bratgänse, Ulmer Bratgänse, schöne fette Enten, junge Hahnen in jeder Größe empfiehlt in frischester Waare billigt

J. Klasterer, Kaiserstraße 100.

Holländer Schellfische

eingetroffen bei **Herm. Munding,** Hoflieferant, Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Heute Abend eintreffend: **1^a holl. Schellfische** empfiehlt

A. van Venrooy, Kolonialwaaren, Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.

- v.l. Täglich frische Sendungen:
- v. Seldeneck's** Exportbier, hell, dunkel,
- Sinner's** Tafelbier, 1/1 und 1/2 Fl,
- Moninger's** Kaiserbier, hell, Exportbier, dunkel,
- " Lagerbier, dunkel,
- Schrempf's** helles Exportbier,
- Kammerer's** helles Exportbier

empfehl
A. van Venrooy, Kolonialwaaren, Ecke Leopold- und Sofienstraße. Auf Wunsch jedes Quantum frei in's Haus.

Als **Specialist der Massage und Hühneraugenoperationen** empfiehlt sich
*21. **A. Emig,** Kronenstr. 27.

Gelegenheitskäufe.

Kleiderstoffe, Baumwollen-Waaren.

Cheviot uni, nur in schwarz u. marine, schwere Qual., Mtr. Pfg. 80.	Buckskin in großer Auswahl, Meter von Mtr. 1.—.	Weisse Betttücher, 2 Mtr. lang, ohne Naht, ge- säumt, gute Qualität, 1.25. Stück Mtr.
Tuch-Loden uni, in allen Farben Meter Pfg. 45.	Flanell, reine Wolle, reizende Dessins, für Kleider u. Blousen, 65. Meter Pfg.	Weisse Batist-Taschentücher, gesäumt, vorzügliche 2.—. Qualität, Dtd. Mtr.
Cheviot Pointé, uni Stoff mit kleinen Effekten in vielen Farben 75. Meter Pfg.	Halbflanelle, für Kleider, Blousen und Hemden, 20. Meter Pfg. 30, 23 und	Tuch-Unterröcke, extra weit, mit Stoß und Schoner, 2.25 und 1.75. Stück Mtr.
Cöper Damentuch uni, vorzüglich im Tragen, in allen Farben, Mtr. Pfg. 65.	Moirée, 80 cm breit, in allen Farben, Meter Pfg. 36.	Cheviot-Unterröcke, extra weit, rein Wolle, vor- zügliche Qualität, 5.—. Stück Mtr.
Damentuch Diagonal, 130 cm breit, Meter Mtr. 1.—.	Schlafdecken in den schönsten Dessins, 1.60. Stück Mtr.	Neu aufgenommen: Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche sehr billig.
Cheviot, vorzügl. Qualität, ca. 120 cm breit, Mtr. Mtr. 1.—.	Angora-Schlafdecken, 2 m lang, 1 1/2 m breit, in den schönsten Dessins, 2.25. gute Qualität, St. Mtr.	Bettfedern in 20 Qualitäten Pfund von Pfg. 75.
	Wollene Jacquard-Schlafdecken, 2 m lang, 1 1/2 m breit, schöne Qualität, 4.75 u. 4.—. Stück Mtr.	

Einen grossen Posten abgepaßte Roben 5 Mark
Einheitspreis

Reste, die sich unter der Firma **S. Marcuse** während des Ausverkaufs in allen Abteilungen des Lagers in großen Posten angehäuft haben, mache zu sehr billigen Preisen ganz besonders aufmerksam.
Wiederverkäufer und Schneiderinnen Vorzugspreise.

Max Grand, Karlsruhe,
Lammstrasse 6, Ecke Kaiserstraße.



Der **20 000ste** „John'sche Schornstein-aufsatz“ wurde am 16. September 1897 verkauft.
Zehn Jahre Garantie für Haltbarkeit.
Unbedingte Garantie für vorzügliche Wirkung auf den Zug eines jeden Schornsteins bei jeder Witterung. Nachweislich bester Schornsteinaufsatz. Vielfach prämiert.
Neu! Neu! John's Ruß- und Funkenfänger schützt vor jeder Rußbelastigung.
Prospecte gratis und franco.

Kaminaufsätze stets auf Lager. Wiederverkäufer gesucht.
Gustav Boegler, Kurvenstraße 18.

Bürger-Gesellschaft der Südstadt.

Am kommenden Samstag den 6. November 1897 findet im großen Saale des **Reichshallentheaters,** Abends 8 Uhr anfangend, ein

Familienabend
mit Theatervorstellung, Gesangs-, Zither- und humoristischen Vorträgen statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder freundlichst einladen.
Einführungsrecht gestattet.

Der Vorstand.

Die seither angesammelten **Roben knappen Maasses** sowie **Reste** von **Kleiderstoffen, Seidenstoffen** u. s. w. sind jeweils **Freitags** zu sehr billigen **Preisen** zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

Vollständiger Ausverkauf

wegen **Geschäftsverlegung** und **Neuorganisierung** desselben.

Infolge baldigen Lokalwechsels unterwerfe ich mein großes, in allen **Neuheiten** wohlfortirtes Lager in **garnirten** sowie **ungarnirten**

21.

Damen-Hüten

nebst **Mädchen-** und **Kinderhüten** einem vollständigen Ausverkauf. Das Lager in **Samnten, Bändern, Schleiern, Spitzen, Strauß-** und **Fantasi-federn, Blumen, Perlverzierungen, Agraffen** und **Brantkränzen**, sowie **Federn-Boas, seid. Gcharpes, Figaro-Jäckchen, Ballgarnituren** zc. ist mit den letzten **Neuheiten** reich ausgestattet. Der Verkauf geschieht gegen Baar bei einer Vergütung von 20% auf die bisherig deutlich vermerkten Preise.

Für Wiederverkäufer ganz besonders günstige Gelegenheit.

L. P. Drescher,
Hutfabrik,
Kaiserstraße 193.

E. Büchle,
Kunsthdlg. & Rahmenfab., 149 Kaiserstr. 149,

empfehl

<p>Stiche, Radirungen und Gravüren in reicher Auswahl.</p>	<p>Einrahmungen mit Schutz gegen Staub und Rauch. Grösste Auswahl bei billigster Berechnung.</p>
<p>Farbige Photographien à Mk. 1.50 aus allen Gegenden.</p>	<p>Büsten und Statuen in Elfenbeinmasse, Holzsäulen,</p>

Treibriemen, I^o Qualität, bei
w. Knauss, Kaiserstraße 61.

Glücks-Kollekte.
 Der Hauptgewinn mit 50 000 Mark
 fiel in letzter Mejer Lotterie in meine Kollekte
 und empfehle daher noch **Mejer Loose**
 à 3 Mk. 30 Pfg. Die Ziehung am
 13. November.
E. Wegmann,
 Colonialwaarenhandlung, Waldstraße 29.

Schlender = Blüthenhonig!
 feinste Qualität und echt, empfiehlt jeden
 Freitag auf dem Ludwigsplatz
Bienenzüchter Ottendörfer
 aus Wöfingen.

Champagner = Reinetten = Äpfel,
 fein schmeckend, lang haltbar,
 50 Kilo Netto und franco Mk. 20.—
 vers. **Peusch's** Obstzuchterei,
 Neustadt a. d. Haardt.

Sofienbad.
 3.3. Vom 1. November ab geöffnet: Dienstag,
 Donnerstag, Samstag und Sonntag, Morgens
 von 9 Uhr bis Abends 8 Uhr.
 Geheizte Cabinet. Soole, Fichtennadelextr.,
 Eise u. c. stets vorrätzig.

Heirat! 250 reiche Partien, fordere
 Prospect umsonst.
 *13.3. Adresse: **Journal**, Charlottenburg 2.

Kunstgenossenschaft
Karlsruhe.
 Die verehrl. Mitglieder werden hiedurch zu
 einer am 5. Nov., Abends 1/9 Uhr, im Lokal
 des Künstlervereins stattfindenden General-
 versammlung mit der Bitte um zahlreiches
 Erscheinen höflichst eingeladen.
Der Vorstand.

M. Mansbach,
 pract. Zahnarzt,
 Kaiserstraße 56.

Im Ausverkauf:
 Oberhemden für Herren und Knaben, Nachthemden, Reise-Nacht-
 hemden, Normal- und Reformhemden, Kragen, Manschetten, Vor-
 hemden, Cravatten, seidene Foulards und Cachenez, seidene
 Taschentücher, Handschuhe, Hosenträger, Unterkleider jeder Art,
 Socken und Strümpfe, gestrickte Herren-Westen u. s. w.
 zu außerordentlich billigen Preisen.
 8.4. **Heinrich Cramer, Kaiserstraße 189.**

Restauration zum Ritterbräu,
 Kronenstraße 46.
Heute Donnerstag großes Schlachtfest.
 Morgens **Wellfleisch** und **Sauerkraut**, von 4 Uhr ab hausgemachte **Leber-** und
Griebenwürste; Abends **Mezelsuppe**, wozu freundlichst einladet
J. Förster.

*2.1. Ich bringe hiermit meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß
 ich von heute ab
I^a Rindfleisch à Pfd. 60 Pfg.,
I^a Kuhfleisch à Pfd. 40 Pfg.,
I^a Kalbfleisch à Pfd. 70 Pfg.,
I^a Schweinefleisch à Pfd. 74 Pfg.
 verkaufe, wozu einladet
Max Flechtner, Lessingstraße 36.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.